

Gewalt hat viele Gesichter!

MOBBING **BELEIDIGUNGEN**
SEXUELLER MISSBRAUCH
MISSHANDLUNGEN **VERGEWALTIGUNG**
BULLYING **STALKING**
ERPRESSUNG

Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt. Sie reicht von Missachtung und Beleidigung bis hin zur Vergewaltigung oder im extremen Fall sogar bis zur Tötung.

Viele Gewalthandlungen sind strafrechtlich nicht immer relevant, dennoch können sie bei den Opfern tiefe Spuren hinterlassen.

Die steigende Angst vor Gewalt kann ein einschränkendes Leben bedeuten, welches auch Auswirkungen auf die Lebensqualität haben kann



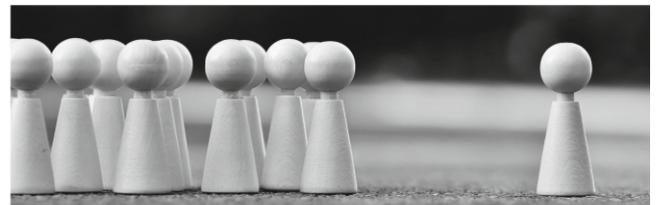
Was ist Anti-Gewalt-Training?

Das Anti-Gewalt-Training (AGT) ist eine ambulante Trainingsmaßnahme für delinquente und aggressive Menschen mit reduzierter Impulskontrolle.

Der Täter soll Verantwortung für seine zerstörerischen Taten übernehmen, Empathie für seine Opfer entwickeln und an jenen Kompetenzen arbeiten, die nötig sind, um in Zukunft ein selbstverantwortliches Leben zu führen.

Das AGT hat im Rahmen der Gruppensitzungen die Erarbeitung von konstruktiven Strategien zur Konfliktlösung bei den Teilnehmern zum Ziel. Hierzu werden die Selbst- und Impulskontrolle gestärkt und angemessene Verhaltensweisen erarbeitet.

Dies ist in den Rahmen eines umfassenden sozialen Kompetenztrainings eingebettet, das den Teilnehmern Selbstvertrauen vermitteln soll, insbesondere das Vertrauen darauf, dass Konflikte durch trainierte Fähigkeiten ohne Gewalt gelöst werden können.



Wir haben etwas gegen Gewalt!

Das Beratungs- und Behandlungszentrum in Niebüll bietet im Kreis Nordfriesland im Rahmen einer geschlossenen Gruppe ein „Anti-Gewalt-Training“ als Programm für verurteilte Gewaltstraftäter und freiwillige Teilnehmer an.

Auf Seiten der Teilnehmer setze wir voraus, dass sie:

- keine akute Suchtproblematik haben nicht psychisch sind
- der deutschen Sprache mächtig sind
- bereit sind, sich mit ihren Handlungen, Gedanken und Einstellungen zu Gewalt auseinanderzusetzen
- pünktlich und regelmäßig erscheinen sowie aktiv mitarbeiten

Alter:

- ab 16 Jahren - Bei minderjährigen Teilnehmern ist ein Vorgespräch vorgesehen.

Kosten:

- Kostenfrei, mit Zuweisung durch Gerichtsbeschluss
- 240,- € bei freiwilliger Teilnahme

Anmeldungen:

Westerlandstrasse 3, 25899 Niebüll
Telefon: 04661 / 96 59 - 0
Telefax: 04661 / 96 59 - 16
E-Mail: bbz-niebuell@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Ansprechpartnerin: Alexandra Mrosek

Die Durchführung erfolgt durch unsere erfahrenen Anti-Gewalt-Trainer:

Dirk Buhmann und Florian Punke

Wir haben etwas gegen Gewalt!



Anti-Gewalt-Training
Konflikte gewaltfrei lösen

im Diakonischen Werk Südtondern

Stand: 04/2021



BBZ
Niebüll

Unsere Arbeit wird gefördert vom:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz